



blechblas-instrumentenbau **egger**

venedigstrasse 31 · ch-4142 münchenstein/basel · telefon +41 61 681 42 33 · fax +41 61 681 72 20
info@eggerinstruments.ch · www.eggerinstruments.ch

Neuigkeiten aus der Werkstatt

Allgemeines

Das neue Jahr möchten wir damit beginnen, darüber zu informieren, was es bei uns Neues gibt. Seit Herbst letzten Jahres sind solche Informationen leider zu kurz gekommen. Inzwischen haben es die meisten wohl bereits erfahren: Das Jahr 2008 hatte für uns eine ganz ungewöhnliche Intensität: den **Wechsel des Firmenstandortes**, die **Integration der Marke Galileo** (Übernahme Juni 2008) und diverse **Veränderungen beim Personal**. Es freut uns, dass wir inzwischen Viele von Ihnen/Euch bereits in den neuen Räumen begrüßen durften. „Galileo“ hat sich gut bei uns eingelebt und wir schätzen die dadurch **verstärkte Vielfalt in Bezug auf die Kunden und die Produktion**. Nach den Umzugs-bedingten Produktionsausfällen sind unsere **Lager** jetzt wieder ziemlich **gefüllt** und die personelle Situation hat sich stabilisiert.

Umzug

Die geographische Ausweitung und wachsende Differenzierung in der historischen Aufführungspraxis auch in Bezug auf das Instrumentarium haben bei uns in den letzten Jahren zu einem stetigen Wachstum des Unternehmens geführt. In der Turnerstrasse ist es uns deshalb schon sehr eng geworden. **In den neuen, hellen, grosszügigen Räumen** können wir nun unser **Potenzial** noch besser **entfalten**.

Galileo

Dieser Name steht nicht nur für einen genialen Naturwissenschaftler aus alten Zeiten, sondern auch für bereits 12 Jahre **Ventil-Trompetenbau auf höchstem Niveau**. Nach intensiver Aufbauarbeit haben sich Ralf Masurat und Michael Krawczack entschlossen, die Wettbewerbsfähigkeit und weitere Entwicklung ihrer Produkte durch eine Zusammenlegung ihrer kleinen Fabrikationsstätte mit der Egger Werkstatt zu verstärken. **Ralf Masurat** ist seither bei uns **Ansprechpartner und Produktionsleiter** für den Bereich **Galileo** Instrumente. Bis Oktober hat auch der ehemalige Galileo Mitarbeiter **Urs Lauinger** mitgewirkt bei der **Integration und Anpassung von Herstellungsprozessen**, sowie der **intensiven Einarbeitung unseres langjährigen Mitarbeiters Benjamin Sauer** auf dem Sektor der **Galileo Konzerttrompeten**.

Homepage

Eine **Neugestaltung** unserer Homepage ist gerade **in Arbeit**. Es geht dabei v.a. um die Aktualisierung der Angebotspalette im Historischen Bereich, die Einbeziehung der Galileo-Produkte, sowie eine bessere Übersicht und Zusatzinformationen.

Personal

Auf der neuen Homepage sollen alle Mitarbeiter vorgestellt werden.



blechblas-instrumentenbau **egger**

venedigstrasse 31 · ch-4142 münchenstein/basel · telefon +41 61 681 42 33 · fax +41 61 681 72 20
info@eggerinstruments.ch · www.eggerinstruments.ch

Forschung und Entwicklung

Das Projekt „**Klappentrompeten**“ unter Projektleiter **Markus Würsch**, **Hochschule der Künste Bern (HKB)**, ist abgeschlossen. Der Link zum wissenschaftlichen Schlussbericht wird im Januar auf unserer Homepage publiziert.

Ein neues Forschungsprojekt mit dem Titel „**Le Cor Chaussier**; Französische Hörner zwischen Natur- und Ventilinstrument in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts“ wurde an der **HKB** unter der Leitung von **Daniel Allenbach** und **Martin Mürner** gestartet. Das einzige uns bekannte Horn dieses Typs wird von uns als Praxispartner der Forscher nachgebaut.

Auf Anregung von und in Zusammenarbeit mit **Martin Mürner**, Hornist und Restaurator für historische Blechblasinstrumente, planen wir Nachbauten von drei Barockhörnern. Es ist geplant, im Laufe der nächsten 3 Jahre pro Jahr ein Instrument als Vorlage auszuwählen. **Im Jahr 2010** soll ein **Horn in F(415)** kopiert werden. Für die **Jahre 2011 und 2012** sind **Nachbauten von Hörnern in den Stimmungen D und G (jeweils 415 Hz)** vorgesehen.

Auch die Forschungsarbeit „**Articolazioni e morfologia dei bocchini negli ottoni: tromba, trombone e corno**“ von **Massimo Zicari** als Forschungsleiter, **Fachhochschule Lugano (SUPSI)**, zum Thema „akustische Auswirkungen von rundem bzw. flachem Rand“ ist abgeschlossen. Die Aussagen, die sich daraus ergeben, bestätigen weitgehend unsere Praxiserfahrung z.B. in Bezug auf die Einschwingvorgänge und den obertonreicheren Klang bei flachen Rändern. Ein **Folgeprojekt**, in welchem **weitere Mundstück-Parameter untersucht werden**, ist bereits eingereicht worden. Wieder soll die Firma Egger als Praxispartner beteiligt sein.

Rainer ist ausserdem in zwei Forschungsprojekte involviert, die sich beide damit beschäftigen, wie das Material, aus dem man Instrumente baut, deren akustische Eigenschaften beeinflusst. Ebenfalls an der **HKB** beginnt am 1. Januar 2010 unter der Leitung von **Adrian v. Steiger** das Projekt „**Historisch informierter Blechblas-instrumentenbau; Material und Fertigungstechnik im 19. Jahrhundert**“. Dieses Projekt wird gefördert von der Kommission für Technologie und Innovation. Am **Institut für Wiener Klangstil** erforscht **Hannes Vereecke** durch den möglichst authentischen Nachbau von Posaunen aus der Renaissancezeit die **Auswirkungen von verschiedenen Material-parametern auf die Nähe der akustischen Eigenschaften zu denen der Originalinstrumente**. In beiden Fällen wird mit Technischen Forschungsinstituten zusammen gearbeitet um von den neuesten Messmethoden in vielerlei Hinsicht zu profitieren.



blechblas-instrumentenbau **egger**

venedigstrasse 31 · ch-4142 münchenstein/basel · telefon +41 61 681 42 33 · fax +41 61 681 72 20
info@eggerinstruments.ch · www.eggerinstruments.ch

Entwicklungen und Verbesserungen bei den historischen Instrumenten

Authentizität optisch und akustisch

Sowohl bei **Mensuren** als auch hinsichtlich der **Bearbeitungsmethoden** gehen wir immer **näher an die Originale** heran. Unser Werkstattleiter Gerd Friedel hat sich in der Kunst des Handgravierens geübt und wir haben Freude an den hübsch **verzierten Schallstück-kränzen**, die wir Ihnen dadurch jetzt anbieten können.

Mundstücke für historische Trompeten

Zu den vielen bereits bestehenden Serienmundstücken sind folgende Grössen neu dazu gekommen: Das extra grosse **BL1Xb** und das **S6b** mit tiefem Kessel.

Lochlose Trompeten

Die **Naturtrompete** nach **Johann Leonhard Ehe II** wurde zusammen mit **Jean-François Madeuf überarbeitet**. Geänderte Bogenmensuren und die noch historischere Materialbearbeitung bewirken eine **leichtere Ansprache** und **ausgeglichene Stimmung auch in C und Ces**. Gerade werden noch zusammen mit **Giuseppe Frau** die **Mensur und die Lochpositionen der Lochspindeln**, die es als Option für dieses Instrument gibt, **neu konzipiert**.

4-Loch Trompete

Vor allem von **Wolfgang Gaisböck**, Camerata Salzburg und Concentus Musicus Wien sowie **Franz Landlinger**, L'Orfeo Barockorchester, kam der Wunsch nach einer **4-Loch Trompete** in der Standardlänge, die aber **so leicht und gut spielt** wie das Hoch-F Instrument. Die Mensurveränderung, die wir nun vorgenommen haben, bewirkt gleichzeitig eine **weitere Annäherung an die Originalmensuren**. Der Prototyp in Des ist nun fertig, die Werkstatttests sind überzeugend, nun warten wir gespannt auf die nächsten Tage, wo die ersten Tests durch die Musiker stattfinden werden.

3-Loch Trompete

Neu gibt es hier einen **A 430** Bogen auch **in traditioneller Bogenform**. Für 2010 haben wir **diverse Pläne** für die 3-Loch Trompete in Bezug auf **Stimmungsverbesserungen** und Entwicklungen, die das **akustische Verhalten** auch in eine **historischere** Richtung bringt.

Inventionstrompete nach Eduard Bauer

Klassische Instrumente sind mehr und mehr gefragt. Wir kopieren neu eine **Stopftrompete** mit Stimmzug, die mit verschiedenen Bögen **von G 440 bis B 430** spielbar ist. Das **Original** befindet sich im Besitz der **Musikinstrumenten-Sammlung des Historischen Museums Basel**.



blechblas-instrumentenbau **egger**

venedigstrasse 31 · ch-4142 münchenstein/basel · telefon +41 61 681 42 33 · fax +41 61 681 72 20
info@eggerinstruments.ch · www.eggerinstruments.ch

Demi Lune

Auf Initiative von **Krisztian Kovats**, der als erster an der Schola Cantorum Basiliensis vor kurzem sein Diplom im Bereich Romantische Musik abgeschlossen hat, haben wir eine **Stoptrompete in G bis B in Demi-Lune-Form mit Schallstück nach Alois Doke** (Linz 1823) gebaut. Das Instrument hat bei Krisztians Rezital mit dem Trompetenkoncert von Otto Nikolai (1810-1849) sogleich seinen Härtestest erfahren. Inzwischen werden unter dem dafür begeisterten Dozenten **Markus Würsch** zwei dieser Trompeten an der **Hochschule Bern** (Schwerpunkt Romantik) eingesetzt.

Klappentrompete nach Eduard Bauer

Diese Trompete haben wir im Rahmen des Forschungsprojektes „**Klappentrompeten**“ an der Hochschule Bern, Projektleiter **Markus Würsch**, nach einem **Instrument** aus dem Besitz von **Jaroslav Roucek kopiert**. Da wir das Originalinstrument restauriert haben, konnten wir es auch ausgiebig untersuchen, testen und möglichst exakt kopieren. Dieses Instrument hat keinen Stimmzug, ist aber mit Stiften stimmbar und mit verschiedenen Bögenspielbar von **G440 bis C430**.

Posaunenmundstücke

Bei den **Klassischen Mundstücken** ist die **Angebotspalette** deutlich **vergrössert** worden. Eine Gesamtübersicht über die nun verfügbaren Posaunen Mundstücke soll auch Anfang 2010 auf der Homepage ersichtlich sein. Von **Catherine Motuz**, erfahrene Spezialisten auf historischen Alt- und Tenorposaunen und seit einem Jahr erfreulich vielseitig einsetzbare Mitarbeiterin in der Firma Egger, haben wir ein Mundstück zum kopieren bekommen, welches sich besonders gut eignet für Renaissance Musik. Das kopierte Mundstück trägt die Bezeichnung **RT 6**, abgewandelte Formen bzw. Grössen davon sind **RT6V**, **RT5.5**. Das **RB5** für die Bassposaune gibt es auch schon, ein entsprechendes Modell für Alt ist noch in der Testphase.

Renaissance Posaunen

Unsere **MDC Versionen** schmückt Gerd Friedel seit Kurzem mit **Handgravur auf Kranz und Zwingen**. Die neuen **MDC Bassposaunen** sind in Bezug auf die Materialstärke auch noch **näher am Original**, was den positiven Nebeneffekt einer **Gewichtsreduktion** mit sich bringt. Als neues Modell haben wir eine **Bassposaune in F** in der **MDC-Ausführung** in unser Programm aufgenommen. Neu ist auch die **Historic Variante** bei allen Posaunen mit historischen Zugpositionen, d.h. gleiches Blech wie MDC aber tieferer Preis, weil die Verzierung den Standard Modellen entspricht. **Stimmung und Ansprache der Bassposaune in Es**, sowie der **Altposaune mit historischen Zugpositionen** konnten **verbessert** werden. Von Seiten der Orchester stellen wir in letzter Zeit ein verstärktes **Interesse an Klassisch-Romantischen Posaunen** fest. Wir planen deshalb, unsere Angebotspalette um eine zusätzliche Spätclassische Altposaune nach **Johann August Crone**, Leipzig 1780, zu erweitern. Der Prototyp wird im Januar gebaut.



blechblas-instrumentenbau **egger**

venedigstrasse 31 · ch-4142 münchenstein/basel · telefon +41 61 681 42 33 · fax +41 61 681 72 20
info@eggerinstruments.ch · www.eggerinstruments.ch

Entwicklungen und Verbesserungen bei den Galileo Trompeten

Allgemein

- Als Erweiterung der Schallstückpalette bei Galileo Konzert- und Piccolotrompeten werden nun Schallstücke mit ausgehämmerter Stürze und Mainzer Rand aus eigener Herstellung angeboten.
- Der Herstellungsprozess bei den Mundrohren konnte durch das Egger Know-How optimiert werden.

Neue Pumpventil Piccolotrompete «Jonas» in B und A (oder wer A sagt muss auch B sagen ☺)

- Stellt eine Synthese dar, aus der Galileo und der Egger Piccolotrompete.
- Die Schallstückmessur ist komplett überarbeitet worden; neu wird für das Schallstück dünnwandiges Messing- oder Bronzeblech (0,35mm) verwendet.
- Die Mundrohrmessungen wurden akustisch auf das aktuelle Modell ausgerichtet.
- Das Instrument wird in zwei Stimmungen angeboten, die über das Wechseln von Schallstück, Mundrohr und Zügen realisiert wird.
- Erhältlich und empfohlen ist sie in diskreter Stimmung (B oder/und A) oder wahlweise als Kombimodell (B/A).
- Hoch C ist in Planung.

Konzert-Trompeten in B und C

- Zu den bewährten Schallstückformen gesellt sich eine neue Schallstückmessur (Egger Form) aus eigener Herstellung.
- Die Positionen der Überblasklappen für C, A, D und H wurden optimiert, die H-Klappe ist nun auch für die Bedienung mit der linken Hand erhältlich.
- Neu im Angebot: Konzerttrompete in C mit 11,5er Messur

Solo C und B mit kleinen Korrekturen am 1. Zugbogen

- Feintuning zur Verbesserung von Ansprache und Intonation bei einigen Tönen im hohen Register.

Janus, neues Pumpventilmodell, lightweight, Big Band Einsatz

- Pumpventiltrompete in Leichtbauweise mit langem Mundrohr und gestürztem Stimmzug.
- Elemente des traditionellen Trompetenbaus, wie geschmiedete Stützen und Halbtonbögen in Heckelgeometrie wurden mit moderner Pumpventilbauweise kombiniert.